

Die verlobte stellt den ring an und sagt: du guter ring sollst sobald mich von dieser stelle kommen! fries. geizhalt 93.

weiz got, quoter us bes vingelin, das sol nicht serfte mit as verbenne in. ms. 1, 72a

Wenn der ang hat, so muß nun übe schenke der waffen u werden. alsbald thun läßt sich nach dem vorausgegangnen zurückdicken.

quos ity verat plurima p Garg. 91.

terzeit zurückgeführt rthum wichtigsten ge- lichen fortgeschritten if und desto sicherer

ungeralte vingelin di got he an de hande in. Crane 59.

waffenschenken, sried elwert und Brunie. Hrdelkr. cap 46.

eröfne alterth wurden gefertigt gleich bandes neunte Sanctg des zu dimitt dern i kein r ist, d arme zweife hring wie a rechte denkt misse in klose schütte die Kaiserin schüttet die ed schosz. Heinr. bis er mäht ring,

20 p. 18. die provur. diltter gelenken vollen bänder, die hie liebewe schenkte. Vidal 7, 23 e non ait garardo mas sol d'un pauc cordo. vgl. vido 69 9, 37 et ai mais d'un pauc cordo, que no Rainbandam do, quel veis Rulantz ab Patens p 30, 23 messatjix ab anel d'aur, ab cordo blanc e noir.

Amant un Coray. (Lesebuch + 26, 60):

e portate li m'aquist anel quel moe non uz n'ajo pus bel, ab cest corou ab aus obrat (halb band) quel prezza per no amittet.

Cordo, cordon, sp. cordon la cel, collier (laret laquey von lat. chorda, gr. Xopdy fuy, fusiculy) torquer torquer des band bindet.

ebung gebende, kuppelwerk de frauen, das trug sie, kleckte sie nicht lac, las, laret laqueas. laret = lier, laqueare, ligare

wurden auf solche weise beschenkt oder bewunden, Sæm. 249: fingerlein (nig) gewunden als man die trusen (trauringe) machet. Keiserth omir 126.

(1) gramm. 4, 752. myth. 1226.

goetgesunden ger, spiez. Pol. 29, 14. 179, 7. C2 gold gebogen. Weisth. 3, 104. gebogen und gereifet von gold was er

Der fürst nimmt das ordensband von seinem hals und hängt es dem neuen ritte an. Die jungfrau wirft dem ritte goldne ketten um den hals. Schweinichen 1, 218. band ein 500 thaler wathes cruz um meinen hals. 7 ehen p. 23. warf mir an etlichen malen goldne ketten an hals. Schweinichen 1, 218. an sinem huet zwei lepphin kringen weiden liden. Conr. v. Auenhuren (Warkem. p. 68.)

131. ser armalœter, armglut sie = gold. form. vgl. 12, 122. alde ring ab sin anstetken. Mauritz, 607. (1) Zog den ring von ihrem finger ab und steckte ihn an seinen finger. cav. im ingarten 297. des Baug ex per pâ gef p den Baug ee piccat. Sæm. 84a ringelstet 22. Sigard und Bryhild. Sæm. 140. Sæm. 203. , et löste ihre armbänder ab, entblößte seine arme und befestigte sie darun. cav. im ingarten 297. hier illa quae digitos despoliat suos, oder et tuos digitos derat. Pl. mil. gl. IV. 2, 57. fser Bauga binda. Sæm. 191b oder de digito donum mittare = anulum. den, plant. mil. gl. IV. 2, 26. das goth. veigt, ags. vâp nter irischwaderz dem binden, das gold stiez ringe an die hant. H. Guor. 1656, 2. 122 (geeta gulli raudo ot gefa 22. 24. 25. 156.) Sæm. 241a ver- aut- 2. nach der lex sal. veipus bei here verheiratung der ritte. aber für die jungfräuliche braut voran zusetzen.

Florigunde zieht einen ring von ihrer hand und steckt ihn siegfrieden an den finger; er nimmt von seinem hals die kette und hängt sie an den weifen hals der jungfrau. (volkshuch.) Vide him of healse bring gyliene pegne gesælde. Beov. 5618.

© Hessisches Staatsarchiv Marburg, Best. 340 Grimm Nr. Dr 202